

Informationen zum Thema E-Mail

Inhalt
<ul style="list-style-type: none">• Allgemeines• Mit Web-Mail sofort loslegen• E-Mail-Client Thunderbird• Konfigurationsdaten für die Ostfalia in Kurzform• Konfigurationsdaten für die HBK in Kurzform• Weiterleitung eingehender E-Mails• E-Mail FAQ- Hilfe bei Problemen

Allgemeines

Mit der Immatrikulation wird für Sie automatisch ein Account eingerichtet. Dazu gehört auch eine E-Mail-Adresse.

Sie werden sich jetzt vielleicht die Frage stellen: "Warum? Ich habe doch bereits meine private E-Mail-Adresse bei einem anderen Provider".

Die Antwort ist ganz einfach: "Die Hochschule nutzt zur Kommunikation mit Ihnen ausschließlich die E-Mail-Adresse Ihres Accounts".

Dafür gibt es mehrere wichtige Gründe:

- Mit der automatischen Einrichtung Ihres Accounts, den Sie für Ihr Studium und zum Zugang zur IT-Infrastruktur benötigen, werden alle IT-Anwendungen entsprechend eingestellt und für Sie parametrisiert. Dazu gehört insbesondere auch die Einstellung Ihrer E-Mail-Adresse, z.B. im Lern-Management-System Stud.IP.
- Wir stellen Ihnen unbegrenzten Speicherplatz für Ihre E-Mails zur Verfügung. Es ist damit sichergestellt, dass Ihnen wichtige E-Mails (z.B. Terminänderungen, Informationen Ihrer Fakultät und Ihrer DozentInnen, Einladungen zu Pflichtveranstaltungen, wichtige Mitteilungen der Studierenden-Service-Büros, Informationen und Mahnbriefe der Bibliothek, Informationen des Rechenzentrums und Informationen des AstA) immer zugestellt werden können.

Rufen Sie Ihr E-Mail-Konto regelmäßig ab.

- Der E-Mail-Verkehr wird innerhalb des Hochschulnetzes abgewickelt. Damit ist die Sicherheit für die Übermittlung der Inhalte wesentlich höher. Wir können Ihnen Ihre E-Mail-Adresse direkt zuordnen und bieten allen Hochschulmitgliedern einen Adressbuch-Service an. Somit können Ihre DozentInnen Ihre E-Mail-Adresse besser auffinden.

E-Mails werden an Ihre E-Mail-Adresse der Hochschule adressiert.

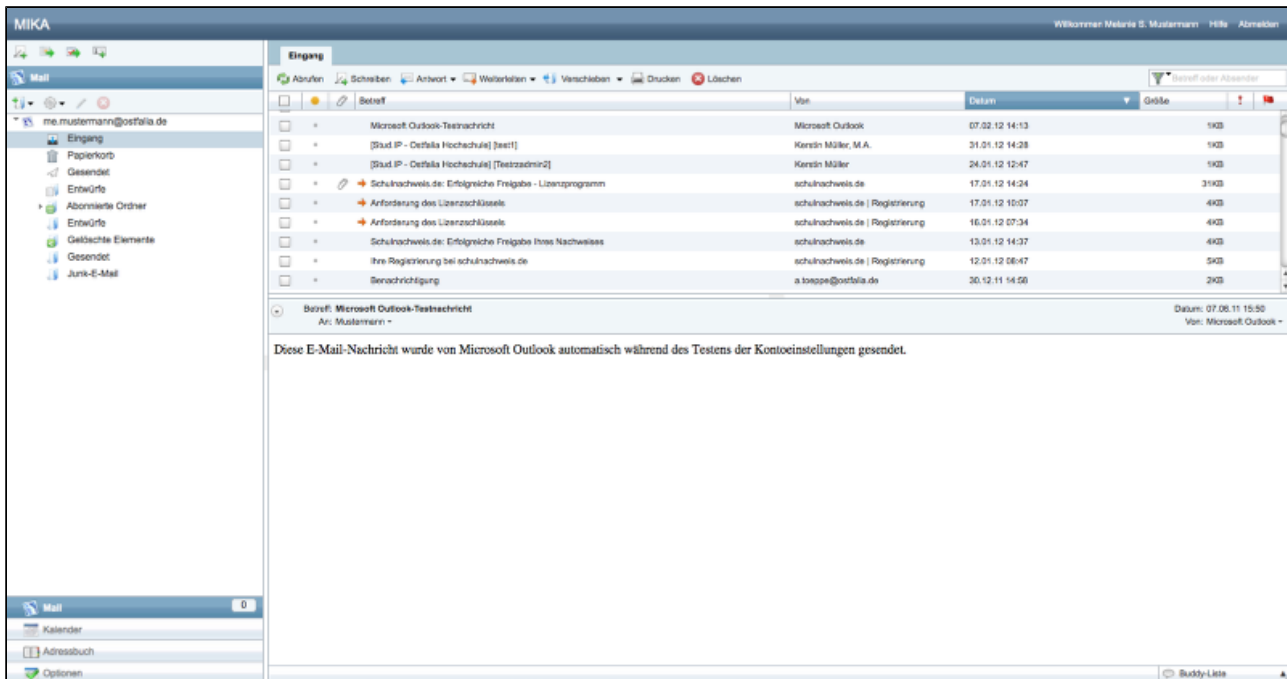
- Für Ihre von extern eingehenden E-Mails haben wir einen SPAM-Filter und einen Virenschutz implementiert, der die Arbeit bereits auf dem Server erledigt und Sie von lästigen Werbemails weitgehend befreit.
- Wir müssen Ihre private E-Mail-Adresse nicht pflegen. Das würde für ca. 8.000 Studierende einen enormen personellen Aufwand bedeuten und wäre zudem noch sehr unzuverlässig, da Änderungen der privaten E-Mail-Adressen i.d.R. nicht weitergegeben werden.
- Wir haben keinen Einfluss darauf, dass für Ihre E-Mails bei anderen Providern genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
- Wir haben keinen Einfluss darauf, dass der E-Mail-Server bei Ihrem Provider läuft oder ausgefallen ist.
- Wir haben keinen Einfluss darauf, wenn Sie Arbeitsplatzrechner in einem Firmennetz benutzen, die über besondere Einstellungen zur Netzsicherheit verfügen und aus diesem Grund grundsätzlich keine E-Mails von der Hochschule durchstellen oder gar die Nutzung eines Browsers zur Bearbeitung Ihres E-Mail-Kontos verhindern.

Zur Bearbeitung Ihres E-Mail-Kontos gibt es prinzipiell verschiedene Möglichkeiten:

- Einrichtung eines E-Mail-Clients auf Ihrem Arbeitsplatzrechner, damit Sie Ihre E-Mails auch Offline bearbeiten können und diese immer im Zugriff haben. Als E-Mail-Client empfehlen wir das Programm Thunderbird. Dafür haben wir die Konfiguration beschrieben und bieten Ihnen bei Bedarf auch Unterstützung an.
- Nutzung eines Browsers zur Bearbeitung Ihres E-Mail-Kontos, damit Sie Ihre E-Mails an jedem Ort der Welt bearbeiten können. Sie haben damit Ihre E-Mails nur im Zugriff, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, müssen aber keinen E-Mail-Client installieren und konfigurieren. Diese Möglichkeit wird auch allgemein als Web-Mail bezeichnet.

- Weiterleitung Ihrer eingehenden E-Mails zu einem anderen Provider. Darin sehen wir die oben beschriebenen Nachteile und würden Ihnen diese Möglichkeit nicht empfehlen. Wir erwähnen Sie jedoch der Vollständigkeit halber an dieser Stelle, müssen aber darauf hinweisen, dass Sie für die Weiterleitung eingehender E-Mails selbst verantwortlich sind, insbesondere auch für die Richtigkeit Ihrer privaten E-Mail-Adresse. Wir verfolgen keine E-Mails, die als unzustellbar von anderen Providern zurückkommen.

Mit Web-Mail sofort loslegen



Damit Sie sofort Ihre E-Mails bearbeiten können, haben wir einen Web-Mail Zugang eingerichtet. Über das Mail- und Kalendersystem (MIKA) können Sie Ihr **E-Mail-Konto mit einem Browser** sofort bearbeiten. Benutzen Sie zur Authentifizierung Ihre Zugangskennung und das gültige Passwort. Die notwendigen Angaben finden Sie auf der "AccountBescheinigung", die Ihnen zum Beginn des Studiums ausgehändigt wurde.

E-Mail-Client Thunderbird

Wir empfehlen als E-Mail-Client das Programm Thunderbird, wenn Sie Ihr E-Mail-Konto nicht ausschließlich mit Web-Mail bearbeiten wollen. Für die Empfehlung sprechen nach unserer Erfahrung insbesondere folgende Gründe:

- Thunderbird hat sich als zuverlässiger und robuster E-Mail-Client im täglichen Praxiseinsatz auch bei ganz großen E-Mail-Konten bewährt.
- Thunderbird lässt sich einfach und sicher installieren und konfigurieren. Sicherheits-Zertifikate können problemlos eingestellt werden und die Übertragung mit dem Mail-Server erfolgt verschlüsselt.
- Thunderbird ist ausschließlich ein E-Mail-Client und somit nicht mit anderen Funktionen überfrachtet.
- Thunderbird verfügt über ausgereifte Filterfunktionen und kann Junk-Mails kennzeichnen.
- Thunderbird kann so eingestellt werden, dass eine Softwareaktualisierung (z.B. dann dringend erforderlich, wenn Sicherheitslücken entdeckt wurden) über das Netz erfolgt.
- Thunderbird hat keine Probleme mit unterschiedlichen Zeichenkodierungen.
- Thunderbird kann problemlos mit mehreren verschiedenen E-Mail-Konten umgehen.
- Thunderbird wird überwiegend an der Hochschule eingesetzt.
- Thunderbird ist OpenSource und steht für alle gängigen Betriebssysteme kostenfrei zur Verfügung.

Als einzigen Nachteil sehen wir, dass Sie sich ggfs. einen neuen E-Mail-Client installieren und konfigurieren müssen. Wir wollen aber mit unserer Empfehlung erreichen, dass Sie einen sicheren und zuverlässigen E-Mail-Service erhalten und die Kommunikation zwischen Ihnen und der Hochschule reibungslos verlaufen kann. Das unterstützt Sie in Ihrem Studium.

Wir stellen Anleitungen zur Installation und Konfiguration von Thunderbird für die Ostfalia und für die HBK zur Verfügung.

- [Anleitung: Installation und Konfiguration Thunderbird \(Ostfalia\)](#)
- [Anleitung: Installation und Konfiguration Thunderbird \(HBK\)](#)

E-Mails sollten Sie immer auf dem Mail-Server der Hochschule belassen, da nur dann die Datensicherung greifen kann. Weitere Hinweise dazu unter: [E-Mail: Wichtige Hinweise zum Thema Datensicherung](#)

Konfigurationsdaten für die Ostfalia in Kurzform

Es existiert eine große Anzahl von Programmen, um Ihre E-Mail an der Hochschule zu bearbeiten. Es wird immer das Protokoll IMAP verwendet. Wir unterstützen dieses Protokoll grundsätzlich nur mit Verschlüsselung.

Der Postausgangsserver (SMTP-Server) kann nur mit einer gültigen Zugangskennung zum Hochschulnetz genutzt werden. Für die Konfiguration Ihres Mailprogramms benötigen Sie folgende Angaben:

IMAP Server, auch Eingangsmail oder Incoming Mailserver genannt	mail.sonia.de	Port: 993 SSL
---	---------------	---------------

SMTP-Server, auch Postausgangsserver genannt	mail.sonia.de	Port: 587 z.B. Port: 587 STARTTLS für Thunderbird Port: 587 TLS für Outlook 2007 und 2010 Port: 587 SSL für MacMail Ausnahme Port: 465 SSL für Outlook 2003
Login oder Loginname für den IMAP und SMTP-Server	Ihre Zugangskennung, die Ihnen mit der "Account-Bescheinigung" übergeben wurde	
Passwort für den IMAP und SMTP-Server	Ihr derzeit gültiges Passwort	

Wo diese Angaben einzutragen sind, ist in der Onlinehilfe oder im Handbuch Ihres E-Mail-Programms beschrieben. Für Thunderbird und Outlook haben wir [Anleitungen im Wiki](#) hinterlegt.

Konfigurationsdaten für die HBK in Kurzform

Es existiert eine große Anzahl von Programmen, um Ihre E-Mail an der Hochschule zu bearbeiten. Es wird immer das Protokoll IMAP verwendet. Wir unterstützen dieses Protokoll grundsätzlich nur mit Verschlüsselung.

Der Postausgangsserver (SMTP-Server) kann nur mit einer gültigen Zugangskennung zum Hochschulnetz genutzt werden. Für die Konfiguration Ihres Mailprogramms benötigen Sie folgende Angaben:

IMAP Server, auch Eingangsmail oder Incoming Mailserver genannt	mail.sonia.de	Port: 993 SSL
---	---------------	---------------

SMTP-Server, auch Postausgangsserver genannt	mail.sonia.de	Port: 587 z.B. Port: 587 STARTTLS für Thunderbird Port: 587 TLS für Outlook 2007 und 2010 Port: 587 SSL für MacMail Ausnahme Port: 465 SSL für Outlook 2003
Login oder Loginname für den IMAP und SMTP-Server	Zugangskennung@hbk-bs.de (Zugangskennung siehe "Account-Bescheinigung")	
Passwort für den IMAP und SMTP-Server	Ihr derzeit gültiges Passwort	

Wo diese Angaben einzutragen sind, ist in der Onlinehilfe oder im Handbuch Ihres E-Mail-Programms beschrieben. Für Thunderbird und Outlook haben wir [Anleitungen im Wiki](#) hinterlegt.

Weiterleitung eingehender E-Mails

Eine [Anleitung für die Weiterleitung von E-Mails](#) für die HBK und die Ostfalia finden Sie im RZWiki.

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei der Einrichtung einer Weiterleitung die eingetragene E-Mail-Adresse im Fehlerfall (wenn die E-Mail z.B. dem Mail-Server Ihres Providers nicht zugestellt werden kann) u.U. als Absendeadresse vom Mail-Server eingetragen wird und somit der bzw. dem Sendenden dadurch bekannt wird.

E-Mail FAQ- Hilfe bei Problemen

Der Netzdienst für E-Mail ist im allgemeinen sehr komplex und vielschichtig. Es sind viele technische IT-Infrastrukturen mit z.T. sehr unterschiedlichen Einsatzbedingungen beteiligt. Obwohl Sie alles richtig installiert und konfiguriert haben, kann es vorkommen, dass z.B. Thunderbird nicht einwandfrei funktioniert. Auf unserer [FAQ Seite](#) haben wir einige Probleme zusammengestellt, die auftreten können.